Niederschrift

Über die am Montag, 18. Juli 1985 im Proberaum abgehaltenen 3. Gemeindevertretungssitzung.

Hehle Lothar fehlt, Gorbach Josef hat sich entschuldigt.

1.) Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter, eröffnet als Vorsitzender um 20 00 Uhr die 3. Gemeindevertretungssitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

2.) Die Niederschrift der 2. Gemeindevertretungssitzung vom 24.6.1985 wird verlesen und einstimmig genehmigt sowie vom Bürgermeister bestätigt.

3.) Es wird nach Beratung einstimmig beschlossen, Herrn Pfarrer Walser für sein langjähriges Wirken in Eichenberg die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.

4.) Anlässlich der Verabschiedung von Herrn Pfarrer Walser soll ihm am 4.8.1985 in einer Feierstunde die Ehrenbürgerurkunde überreicht werden.

Auch der Köchin, Frau Bargehr Zita, soll im Rahmen dieser Feier Dank und Anerkennung verbunden mit der Übergabe eines Geschenkes für ihre jahrelange gewissenhafte Tätigkeit für Pfarre und Gemeinde ausgesprochen werden.

5.) Aus den eingegangenen Bewerbungen um die Stelle eines nebenberuflichen Gemeindearbeiters wurde nach reiflicher Überlegung einstimmig Meusburger Hubert ausgewählt und eingestellt. In erster Linie sind diverse Arbeiten an der Wasserversorgung Eichenberg-Dorf

gemäß gemeinsamer Begehung mit Hr Ing. Zitterbart durchzuführen und abzuschließen. Die Pauschalentlohnung soll monatlich gemäß vereinbartem Modus erfolgen.

.

6.) Die Anschaffung von unbedingt erforderlichem Werkzeug wird einstimmig beschlossen.

7.) Auf Ansuchen von Hr Hehle Lothar werden diesem einstimmig 2 Fahrverbotstafeln für den Privatweg Bernhard / Hehle bewilligt, vorausgesetzt daß die entsprechenden Zusatztafeln, „Anrainer und Zubringer ausgenommen“ angebracht werden und durch die Anbringung der Verbotstafeln eventuell bestehende Rechte von Anrainern nicht berührt werden.

8.) Die Übernahme der Küche in Gemeindeeigentum (Küche in Schulwohnung) durch Bezahlung der Restforderung von S 1.100 incl. Mwst gemäß Brief vom 26.6.1985 der Firma Helene-Möbel wird einstimmig beschlossen.

9.) Der Bürgermeister legt das Ansuchen des Hr Dr. Breckling um 3.5 t Gewichtsbeschränkung und Kiesbeistellung für die Ruggbergstraße vor.

Die Gewichtsbeschränkung muß auf Grund der Stellungnahme der Gemeinde Hörbranz vom 19.8.1982 (siehe auch Niederschrift der GV-Sitzung vom 31.8.1982 Punkt 6) abgelehnt werden. Für dringende Reparaturen soll jedoch vorerst eine LKW-Fuhre Kies beigestellt werden.

10.) Die Angelegenheit bezüglich Fensterabdichtungen im Schulgebäude wird bis auf weiteres verschoben.

11.) Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeindeangelegenheiten.

12.) Unter Allfälliges werden verschiedene Probleme angesprochen wie zB Abfallkörbe-Entleerung, Wanderwegreparaturen usw.

Der Bürgermeister dankt für die rege Diskussion und schließt die Sitzung um 22.30 Uhr.

Der Schriftführer

Gemeinde Eichenberg
6911 Lochau, Vorarlberg

Eichenberg, am 15.7.1985

E I N L A D U N G

zu der am Donnerstag, den 18. Juli 1985, 20,00 Uhr, im Proberaum stattfindenden 3. Sitzung der Gemeindevertretung von Eichenberg.

T a g e s o r d n u n g

1.) Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.

2.) Verlesung der Niederschrift der Sitzung vom 24.6.1985 und deren Genehmigung.

3.) Verleihung der Ehrenbürgerschaft für Herrn Pfarrer Walser Alfons.

4.) Ruhestand von Herrn Pfarrer Walser Alfons und deren Köchin Frau Bargehr Zita / Verabschiedung am 4.8.1985.

5.) Bewerbungen bzgl. der ausgeschriebenen Stelle eines nebenberuflichen Gemeindearbeiters / Anstellung.

6.) Anschaffung von diversem Handwerkszeug (Gabel, Rechen, Sense, Schaufel usw.)

7.) Ansuchen von Herrn Hehle Lothar um Bewilligung für die Aufstellung von 2 Fahrverbotstafeln auf dem Privatweg von Bernhard Johann und Hehle Lothar.

8.) Küche in der Gemeindewohnung / Übernahme der Restforderung der Fa. Helene-Möbel, Dornbirn.

9.) Kiesbeistellung u. Gewichtsbeschränkung (3,5t) für die Ruggburgstraße / Ansuchen von Herrn Dr. Breckling.

10.) Angebot für die Fenster-Abdichtungsarbeiten der Fa. Thermo-Dicht, Dornbirn / Auftragsvergabe.

11.) Bericht des Bürgermeisters.

12.) Allfälliges.

Der Bürgermeister:

GEMEINDE EICHENBERG

Niederschrift

über die am Donnerstag 18. Juli 1985 im Proberaum abgehaltene 3. Gemeindevertretungssitzung.
Hölle Lothar fehlt, Gorbach Josef hat sich entschuldigt.

1. Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter, eröffnet als Vorsitzender um 20.00 Uhr die 3. Gemeindevertretungssitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

2. Die Niederschrift der 2. Gemeindevertretungssitzung vom 24.6.1985 wird verlesen und einstimmig genehmigt sowie vom Bürgermeister bestätigt.

3. Es wird nach Beratung einstimmig beschlossen, Herrn Pfarrer Walser für sein langjähriges Wirken in Eichenberg die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.

4. Anläßlich der Verabschiedung von Herrn Pfarrer Walser soll ihm am 4.8.1985 in einer Feierstunde die Ehrenbürgerurkunde überreicht werden.
Auch der Köchin, Frau Bangelz Rita soll im Rahmen dieser Feier Dank und Anerkennung verbunden mit der Übergabe eines Geschenkes, für ihre jahrelange gewissenhafte Tätigkeit für Pfarre und Gemeinde ausgesprochen werden.

5. Aus den eingegangenen Bewerbungen um die Stelle eines nebenberuflichen Gemeindearbeiters wurde nach reiflicher Überlegung einstimmig Mensburger Hubert ausgewählt und eingestellt. In erster Linie sind diverse Arbeiten an der Wasserversorgung Eichenberg-Dorf

gem. gemeinsamer Begehung mit Hr. Ing. Zikerbart durchzuführen und abzuschließen. Die Pauschal-entlohnung soll monatlich gem. vereinbartem Modus erfolgen.

6. Die Anschaffung von unbedingt erforderlichem Werkzeug wird einstimmig beschlossen.

7. Auf Ansuchen von Hr. Hehle Lothar werden diesem einstimmig 2 Fahrverbotstafeln für den Privatweg Zerhard/Hehle bewilligt, vorausgesetzt daß die entsprechenden Zusatztafeln „Anrainer und Zubringer ausgenommen" angebracht werden und durch die Anbringung der Verbotstafeln eventuell bestehende Rechte von Anrainern nicht berührt werden.

8) Die Übernahme der Küche in Gemeindeeigentum (Küche in Schulwohnung) durch Bezahlung der Restforderung von S 11000.- incl. Rust gem. Brief vom 26.6.1985 der Firma Helene-Möbel wird einstimmig beschlossen.

9. Der Bürgermeister legt das Ansuchen des Hr. Dr. Zreckling um 3,5 t Gewichtsbeschränkung und Kiesbestellung für die Ruggburgstraße vor.
Die Gewichtsbeschränkung muß auf Grund der Stellungnahme der Gemeinde Körbranz vom 19.8.1982 (siehe auch Niederschrift der GV-Sitzung vom 31.8.82 Pkt. 6) abgelehnt werden. Für dringendste Reparaturen soll jedoch vorerst eine LKW-Fuhre Kies beigestellt werden.

10. Die Angelegenheit bezüglich Fensterabdichtungen im Schulgebäude wird bis auf weiteres verschoben.

11. Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeindeangelegenheiten.

12. Unter Allfälliges werden verschiedene Probleme angesprochen, wie z.B. Abfallkörbe - Entleerung, Wanderwegreparaturen usw.

Der Bürgermeister dankt für die rege Diskussion und schließt die Sitzung um 22.30 Uhr.

Der Schriftführer